



# Tätigkeitsbericht 2018

## Das Wort des Präsidenten



*Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg konnte im Geschäftsjahr 2018 ihr 10-jähriges Bestehen feiern, wie die meisten OrTra, die fast alle im Jahr 2008 gegründet worden sind. In diesen 10 Jahren haben wir einen langen Weg zurückgelegt. Ich wage zu behaupten, dass wir heute von einer Erfolgsgeschichte sprechen dürfen. Die Bundesorgane bewähren sich, die Kantone der lateinischen Schweiz können dank der OrTra Latine ihre Erfahrungen austauschen und ihren Part bei den Bundesinstanzen übernehmen und die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg erfüllt ihren Auftrag optimal. All dies ist sehr erfreulich.*

*Auf Kantonsebene möchte ich sämtlichen Personen und Institutionen danken, die zum einwandfreien Betrieb der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg beigetragen haben, insbesondere all jenen, die für die OrTra tätig sind oder tätig waren. Ich danke auch den Mitgliedern des Vorstands, die die Institutionen oder Vereinigungen von Arbeitnehmenden/Lernenden vertreten, welche in den Genuss der Leistungen der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg kommen.*

*Soweit mein kurzer Blick in die Vergangenheit. Dank diesen soliden Grundlagen ist davon auszugehen, dass auch die künftigen Herausforderungen bewältigt werden können.*

*Die Tätigkeiten des Jahres 2018 werden in den Berichten des Geschäftsleiters und den weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentiert.*

*Die Generalversammlung hat am 30. April 2018 stattgefunden. Sie hat den Jahresbericht 2017, die Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2019 genehmigt. Sie hat ferner Catherine Dorogi, Pflegedirektorin im HFR, als Ersatz für die scheidende Hélène Morgenthaler gewählt. Ausserdem hat sie sich die Beiträge von Alexandre Etienne, Direktor der ESSG, zum Dossier der Kindererzieherinnen HF und von Thomas di Falco, neuer Dienstchef des Amtes für Berufsberatung und Erwachsenenbildung, angehört.*

*Der Vorstand des Vereins ist 4 Mal zusammengetreten. Er hat die ihm obliegenden Entscheide getroffen und die laufenden Arbeiten und Projekte der OrTra sowie die auf kantonaler, regionaler und nationaler Ebene realisierten Arbeiten zur Kenntnis genommen.*

*Ende des Jahres nahm er den Austritt von Annette Wicht zur Kenntnis, die von ihrem Rücktrittsrecht beim Freiburger Krippenverband Gebrauch gemacht hatte und deshalb der Vorstand verliess. Wir danken ihr herzlich für ihre loyale, sympathische und wertvolle Mitarbeit.*

*Schliesslich war es mein Wunsch, mein Mandat im Vorstand der OdASanté, in dem ich die OrTra Latine vertreten habe, abzugeben. Die Leiterin der OrTra Tessin hat mich in dieser Funktion abgelöst. Mein Mandat im Vorstand des FondsSocial werde ich indes weiterführen. Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg wird vermutlich den Vorsitz der OrTra Latine übernehmen. Diese Funktion wird dem Präsidenten und dem Geschäftsleiter ein zusätzliches Engagement abverlangen, für das die OrTra entschädigt wird. Der definitive Entscheid wird im März 2019 fallen.*

*Hubert Schaller, Präsident*



Von links nach rechts: Catherine Dorogi, Bernadette Renaut, Emmanuel Michielan, Hubert Schaller, Thierry Müller, Catherine Jourdes, Jean-Claude Goasmat, Annette Wicht, René Jutzet – Fehlt: Olivier Spang

Mitglieder des Vorstandes			
Hubert Schaller, Präsident		OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Emmanuel Michielan, Vizepräsident	Generalsekretär	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Catherine Dorogi	Pflegedirektorin	Freiburger Spital	
Jean-Claude Goasmat	Pflegedirektor	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit	
Thierry Müller	Generalsekretär	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Catherine Jourdes	Direktorin	Clinique Générale	
Olivier Spang	Generalsekretär	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Annette Wicht	Generalsekretärin	Freiburgischer Krippenverband	
Bernadette Renaut	Delegierte	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer (SBK) – Sektion Freiburg	
René Jutzet	Delegierter	AvenirSocial	
Christophe Monney (beratende Stimme)	Geschäftsleiter	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nicole Brack (ohne Stimmrecht)	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

## **Bericht der Geschäftsleitung**

*Die Jahre reihen sich aneinander und gleichen sich, aber eines ist sicher: Die Zahl der Aktivitäten innerhalb der OrTra nimmt nicht ab und die Arbeitsintensität der verschiedenen Organe, die ihren Betrieb möglich machen, ist hoch.*

*Nach dem Übergangsjahr 2017, in dem namentlich OdaOrg als wichtigstes Verwaltungstool eingeführt wurde und ein Wechsel in der Geschäftsleitung stattgefunden hat, waren nach wie vor mehrere Projekte am Laufen. Im Rahmen dieses Berichts möchte ich gerne auf eine Reihe von Aktivitäten eingehen, die im Jahr 2018 durchgeführt wurden.*



### **Überbetriebliche Kurse – üK**

*Die wichtigste Tätigkeit des Vereins besteht darin, die überbetrieblichen Kurse (üK) in den drei Berufen im Bereich Gesundheit und Soziales innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen und mit den verschiedenen Partnern durchzuführen.*



*Ab dem Schuljahr 2018 war eine Anpassung der Unterrichtszeiten notwendig, damit das üK-Angebot der OrTra künftig den Anforderungen der Bildungsverordnungen entspricht. Die Referent-innen haben vom neuen Rahmenvertrag im Zusammenhang mit den Mandaten Kenntnis genommen, dem sie zustimmen, sobald sie ihr Engagement für einen Kurs bestätigen. In diesem Vertrag werden namentlich die Lohnleistungen angepasst, insbesondere aber die letzten operationellen Veränderungen berücksichtigt.*

*Ebenfalls ab dem neuen Schuljahr ist ein neues Reglement für die Lernenden, die Berufsbildner-innen in den Lehrbetrieben und die üK-Referent-inn-en in Kraft getreten. Es enthält unter anderem die Informationen zum 2017 eingeführten Tool OdaOrg.*

*Der Ausbildungsverantwortliche wird in diesem Bericht noch näher auf die üK eingehen, es ist mir jedoch ein Anliegen, sämtlichen üK-Referent-inn-en (rund 90 Personen) für die Qualität ihres Unterrichts und ihre Loyalität gegenüber der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg zu danken.*

### **Unterstützung der Lehrbetriebe**

*Die Lehrbetriebe profitieren direkt von den Veränderungen im Zusammenhang mit den überbetrieblichen Kursen. Damit trägt die OrTra indirekt zur Entwicklung der Qualität der Ausbildung in den Lehrbetrieben bei. 2018 wurde dieser Beitrag insbesondere durch die folgenden Arbeiten verdeutlicht:*

- *"ePak Gesundheit": Verpflichtung, das Tool (kostenlos) für die Verwaltung der Noten der halbjährlichen Kompetenznachweise für den Beruf Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ zu nutzen, um die Anwendung der nationalen Richtlinien zu gewährleisten und den Informationsfluss zu optimieren. Zu diesem Zweck hat die OrTra mehrere Weiterbildungsveranstaltungen für die Berufsbildner-innen durchgeführt.*

- *Formular für die Analyse von Arbeitssituationen FaBe: Basierend auf einer Empfehlung, Einführung eines einheitlichen Formulars für den Beruf Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, anhand dessen der Unterricht der drei Ausbildungsstandorte besser koordiniert werden kann, namentlich durch die Bereitstellung einer Bedienungsanleitung. Diese Arbeit ist das Ergebnis der effizienten Zusammenarbeit einer Arbeitsgruppe, die sich aus Vertreter-innen jeder Fachrichtung, der drei Bildungsstandorte und der beiden Kantonssprachen zusammensetzt, sowie der Chefexpertin/Präsidentin der Lehraufsichtskommission.*
- *Vernehmlassungen: Die Teilnahme an mehreren Vernehmlassungen in Bezug auf Ausbildungs- oder Qualifikationsunterlagen auf nationaler Ebene, sei es im Namen von OdASanté oder SavoirSocial. Für diese Aufgabe stützt sich die Administration der OrTra gerne auf den Mitgliedern der ständigen Kommissionen ab. Die Haupttätigkeit in diesem Bereich war 2018 die interne Vernehmlassung der Branche im Zusammenhang mit der Revision der Verordnung und des Bildungsplans für den Beruf Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, die 2021 in Kraft treten sollen.*

### **Qualifikationsverfahren**

*Neben den überbetrieblichen Kursen ist die OrTra stark in die Qualifikationsverfahren involviert, insbesondere weil die Chefexpertinnen vertraglich an die OrTra gebunden sind, allerdings basiert diese Tätigkeit auf einem Mandat des Amtes für Berufsbildung.*

*Damit ist der Verein so nah wie möglich an den Informationen, auf die die Lehrbetriebe angewiesen sind. Die drei Chefexpertinnen leisten eine beträchtliche Vertretungsarbeit und versuchen fortwährend, eine Harmonisierung der Praktiken sicherzustellen, nicht zuletzt durch eine Gleichbehandlung der Sprachregionen. Ihr Bericht ist im vorliegenden Dokument enthalten.*

*Im Rahmen der spezifischeren Qualifikationsverfahren ist auf die Bemühungen des Kantons Freiburg hinzuweisen, eine Validierung der Bildungsleistungen für die beiden EFZ Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) und Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) anzubieten. So wurde beispielsweise im Oktober 2018 bei einer Informationsveranstaltung eine vierte Runde für die FaBe's gestartet, dazu haben einige wenige FaGe eine Zulassung beantragt.*

*2018 durfte die OrTra erstmals der Kandidatin/dem Kandidaten mit der besten praktischen Note in den drei Berufen und den beiden Sprachen einen Preis überreichen. Die OrTra begrüßte die neuen Fachpersonen nach der offiziellen Feier des Kantons rund um ein Apéro-Buffer und nutzte die Gelegenheit, um die Ausstellung der Werke zu eröffnen, welche FaBe-Lernenden anlässlich der üK realisiert haben.*



*Darüber hinaus verlieh die OrTra in Zusammenarbeit mit den Kantonen Jura und Neuenburg sowie dem französischsprachigen Kanton Bern einen interkantonalen Preis an die Kandidatin, die im Rahmen ihrer Nachdiplomausbildung im Pflegebereich im Ausbildungszentrum des HFR die beste interdisziplinäre Arbeit realisiert hat.*

### **Förderung der Berufe**

*Im Rahmen des in ihren Statuten festgelegten Auftrags gehört es auch zu den Aufgaben der OrTra, die Förderung der von ihr vertretenen Berufe zu gewährleisten. Es ist eine Freude zu sehen, dass die verschiedenen in diesem Zusammenhang organisierten Veranstaltungen auf ein reges Interesse stossen.*

*Im September 2018 fanden in Bern zum zweiten Mal die SwissSkills statt, die zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften. Die Dachverbände unserer Berufsfelder waren mit Ständen an dieser Veranstaltung vertreten. Bei den Fachfrauen/-männern Gesundheit EFZ haben 18 Kandidatinnen und Kandidaten um den Titel gekämpft, um sich möglicherweise für die WorldSkills zu qualifizieren, an denen 2017 eine Schweizerin gewonnen hat. Trotz mehrerer Versuche konnte der Kanton Freiburg die besten Kandidatinnen, die ihr EFZ im Sommer 2017 erhalten haben, nicht motivieren, an der Meisterschaft teilzunehmen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben: Die nächste Ausgabe von SwissSkills ist für 2020 angekündigt.*



*Die OrTra hat im Frühling und im Herbst (Foto: Info-Abend am 25.09.2018) mehrere Informationsabende in verschiedenen Formen und in beiden Sprachen durchgeführt. Zudem hat sie mit den Vorbereitungen für das Forum der Berufe Start! begonnen, das vom 5. bis 10. Februar 2019 stattfinden wird. Dank der Teilnahme der OrTra an der VFA-Tagung der Aktivierungsdienste konnten die Beziehungen zum Bereich der Betagten gestärkt werden.*

*Ferner wurde die Website der OrTra komplett überarbeitet, schlichter gestaltet und modernisiert. Sie steht nun ganz im Zeichen der Berufe und der Weiterbildung und verfügt über einen direkten Link zur Plattform OdAOrg. Neben den in den sozialen Netzwerken veröffentlichten Publikationen erfährt man auf der Website Aktuelles aus den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie medizinische Praxisassistenz. In diesem Bericht wird ein kurzer Überblick über das neue Kommunikationsmittel gegeben.*

*Das Thema wäre nicht vollständig ohne einen Verweis auf den Bericht der Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg. Diese war mit der Erarbeitung einer interkantonalen Studie (Jura, Waadt, Wallis und Freiburg) über die Zukunft der Assistent-inn-en Gesundheit und Soziales EBA (AGS) beauftragt. Die Ergebnisse dieser Studie werden der Öffentlichkeit am 8. Februar 2019 anlässlich einer Konferenz im Rahmen des Forums für Berufe vorgestellt. Die Ergebnisse sprechen klar zugunsten dieses neuen Berufes: die Inhaber-innen dieses Attests üben eine Tätigkeit aus, die ihrer Ausbildung entspricht. Mehrheitlich haben sie eine Stelle gefunden, wo sie grösstenteils die erlernten Kompetenzen in deren Praxis anwenden können. Die Teilnehmenden haben jedoch geäussert, dass deren Arbeitgeber mangelnde Kenntnisse über das Pflichtenheft und/oder den Beruf besässen. Sie erläutern, dass Sie von einigen Akteuren in diesem Bereich nicht genügend Anerkennung erhalten.*

## Projekte

Im vergangenen Jahr konnten mehrere Projekte vorangetrieben bzw. abgeschlossen werden. Nachfolgend einige Einzelheiten zu ihrem Stand Ende Jahr:

- *Ausbildung Kindererzieher-in HF: Ein von der OrTra in 2014 bei der kantonalen Behörde eingereichter Bericht zeigt den Vorteil einer Einführung dieses Ausbildungsgangs im Kanton Freiburg auf. Im Herbst 2019 sollte eine Klasse an der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit in Posieux mit der Ausbildung beginnen.*
- *Verkürzte duale Ausbildung FaGe: Die zwei- statt dreijährige Ausbildung konnte trotz der Aufhebung in der Bildungsverordnung mit Zustimmung des Amts für Berufsbildung aufrechterhalten werden. Ein auf der Arbeit unserer Berner Kollegen basierendes und von den kantonalen Akteuren angepasstes Ausbildungsmodell wurde validiert und Anfang des Schuljahres 2018 konnten siebzehn französischsprachige Lernende mit der Ausbildung beginnen. Die fünf deutschsprachigen Lernenden profitieren von den gleichen Ausbildungsbedingungen, besuchen den Unterricht jedoch im Ausbildungszentrum Lyss und die überbetrieblichen Kurse der Oda Gesundheit Bern.*
- *Austauschpraktika FaGe 2. Jahr: Dieses Projekt liegt den Institutionen besonders am Herzen, wie die starke Beteiligung der Lehrbetriebe von Anfang an mit 19 Arbeitgebern (15 F/ 4 D) und 42 Lernenden (30 F/ 12 D) zeigt. Diese Praktika ermöglichen es den Lernenden, weitere Arbeitskontexte ihres Berufs oder wenigstens ein anderes institutionelles Umfeld als an ihrem Hauptausbildungsplatz kennenzulernen, um ihnen eine breitere Sichtweise auf die nach der Ausbildung verfügbaren Arbeitsplätze zu verschaffen. Die ersten Praktika werden im Februar und März 2019 stattfinden. Die zweite Praktikumsreihe ist bereits in Vorbereitung, die Arbeiten dazu beginnen bereits ab Herbst des 1. Ausbildungsjahres. Mit 20 Arbeitgebern (14 F/ 6 D) und 45 Lernenden (31 F / 14 D) bestätigt sich der Erfolg.*
- *Online-Anmeldung für die Weiterbildung für Berufsbildner-innen in Lehrbetrieben: Die OrTra bietet ein attraktives Weiterbildungsprogramm an, um die Berufsbildner-innen in ihrer Aufgabe der Betreuung und Begleitung der Lernenden zu unterstützen. 2018 wurden über 20 Kurse durchgeführt, siehe Zusammenfassung in diesem Bericht. Diese Weiterbildungen sind wichtig für die Entwicklung einer qualitativ hochwertigen Betreuung und Ausbildung der Lernenden. Um über ein adäquates Werkzeug für die Verwaltung der Kurse zu verfügen, hat sich die OrTra für ein Online-Anmeldemodul entschieden, das in ihre neue Website integriert wurde und direkt mit OdaOrg verknüpft ist. Die Teilnehmenden können ihre Anmeldung und ihre bisherigen Weiterbildungen auf ihrem persönlichen Profil einsehen.*



**Weiterbildung**

Kursangebote für Berufsbildner-innen im Lehrbetrieb im Bereich Gesundheit, Soziales und medizinische Praxisassistenten

Siehe Kursprogramm

- *Fortschritt bei den Arbeiten hinsichtlich der Repatriierung der Grundbildung medizinische-r Praxisassistent-in EFZ: Die OrTra wird die betreffenden Lernenden ab Beginn des Schuljahres 2019 für die überbetrieblichen Kurse willkommen heissen, der berufliche Unterricht wird in der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit in Posieux stattfinden. Die Umsetzungsarbeiten schreiten voran und werden optimal zwischen den beiden Unterrichtsorten koordiniert, mit der wertvollen und konstruktiven Unterstützung der Vertreter-innen vor Ort, sowohl Arbeitgeber als auch Assistent-inn-en.*
- *Studie zum aktuellen Personalbestand und zum künftigen Personalbedarf im Bereich Pflege und Betreuung im Kanton Freiburg: Eine Delegation des Vorstands der OrTra hat die Direktorin für Gesundheit und Soziales 2018 mehrere Male getroffen. Es wurde ein Vorschlag für eine konkrete Massnahme zur Wiedereingliederung von Pflegepersonal vorgelegt. Er steht im Zusammenhang mit einer möglichen Subvention durch den Bund. Ein Entscheid wird für Anfang 2019 erwartet, ebenso wie für zwei weitere Massnahmen, die für das Budget von geringerer Bedeutung sind, aber wichtig für die Begünstigten sind, insbesondere für die OrTra.*

### **Administration**

*Als Geschäftsleiter möchte ich darauf hinweisen, dass die OrTra über ein äusserst motiviertes, kompetentes und polyvalentes Administrationsteam verfügt. Ohne sein grosses Engagement wäre die OrTra nicht in der Lage, alle ihr anvertrauten Leistungen zu verwalten. 2018 konnte die Geschäftsleitung auf die Unterstützung von zwei Programmen unserer kantonalen Behörden zählen bzw. auf das Programm zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) des Amtes für den Arbeitsmarkt und auf ein Programm zur Neubeurteilung von Leistungen der IV-Stelle. Die hervorragende Integration dieser drei Mitarbeitenden in das Team war eine schöne Solidaritätsbekundung, insbesondere für die beiden "PvB", die nach ihrem Praktikum eine neue Stelle gefunden haben.*

*Zum Administrationsteam ist dieses Jahr auch der erste Lernende Kaufmann EFZ, Alessandro Buzzurro, gestossen. Zudem konnte das 20%-Pensum von Nathalie Jordan als Sachbearbeiterin im Rechnungswesen bestätigt werden. Im Dezember wurde das Sekretariatsteam durch Fabienne Corpataux (20%) ergänzt, dies steht insbesondere im Zusammenhang mit dem erweiterten Unterricht der überbetrieblichen Kurse, aber auch mit der Zunahme der Zahl der Lernenden im Jahr 2019. Alle Mitarbeitenden der Administration haben nun von der kantonalen Behörde ihren Ausweis als Berufsbildner-in in Lehrbetrieben erhalten. Dominique Vogler, der Ausbildungsverantwortliche der OrTra, hat zudem den Fachausweis Berufsbildungsfachmann erlangt.*

*Die jüngsten Änderungen betrafen schliesslich die Räumlichkeiten. In enger und intensiver Zusammenarbeit haben die Vertreter-innen der Universität Freiburg, der Vereinigung des kantonalen Berufsbildungszentrums (VKBZ) und der Cité St-Justin eine Lösung für grössere Büros und Kursräume im Nachbarflügel (Rue de Rome 2) gefunden. Die Geschäftsleitung dankt diesen Partnern für ihre Unterstützung bei der Suche nach Lösungen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Aktivitäten der OrTra.*

### **Schlussworte**

*Wie man diesem Bericht entnehmen kann, ist die OrTra zwar ein Verein, verwaltet aber zahlreiche Aktivitäten zugunsten der Berufsbildung in Zusammenarbeit mit vielen Partnern auf kantonalen, regionalen und schweizerischen Ebene. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Erfahrungen sind reich und konstruktiv und machen Lust auf eine Weiterführung des Engagements und auf die Entwicklung neuer Ideen. Das Jahr 2019 wird zweifelslos eine neue Etappe im Leben der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg und ich freue mich bereits jetzt darauf, von den verschiedenen Aktionen zu berichten.*

*Christophe Monney, Geschäftsleiter*



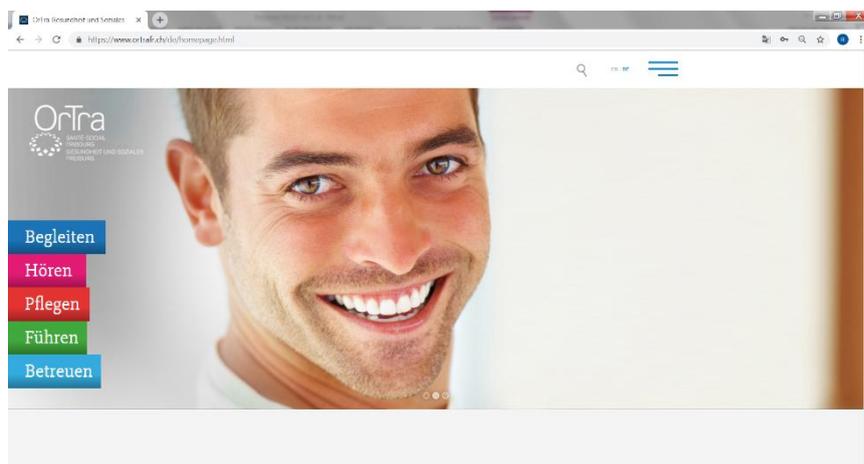
*Von links nach rechts : Nicole Brack, Sekretärin ; Alessandro Buzzurro, Lernende Kaufmann EFZ ; Nathalie Jordan, Sachbearbeiterin Rechnungswesen; Marjorie Leyat, Chefexpertin ASSC ; Susan Biemann, Chefexpertin FaBe/AGS ; Dominique Vogler, Ausbildungsverantwortlicher ; Sonja Stadler, Chefexpertin FaGe ; Katrin Jeckelmann, Adjunktin des Ausbildungsverantwortlichen ; Christophe Monney Geschäftsleiter*

*Fehlt: Fabienne Corpataux, Mitarbeiterin Administration*

*Im Hintergrund eines der von den Fachfrauen/-männern Betreuung im Juni 2018 in den üK realisierten Werke*

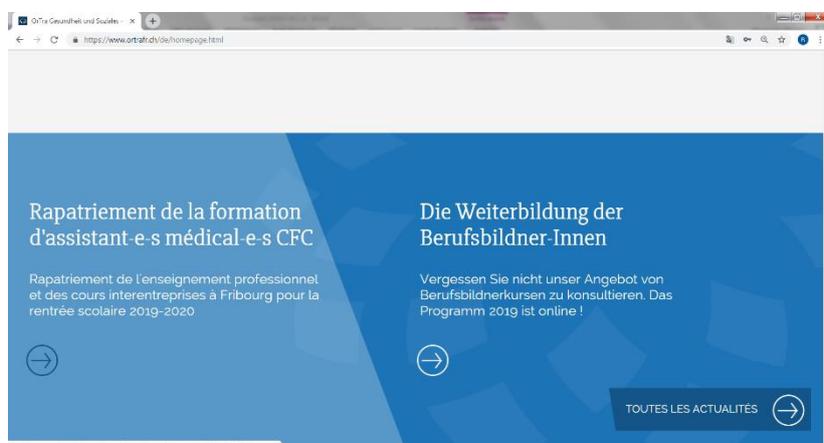
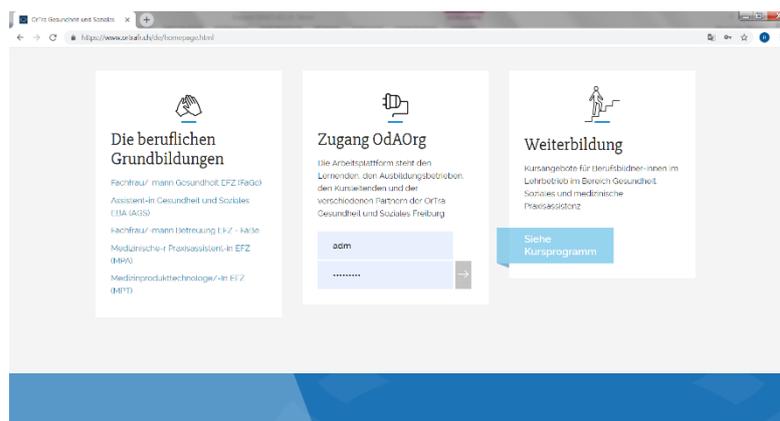
## Neue Website

Nach 10 Jahren ihres Bestehens und unzähligen neuen Entwicklungen im digitalen Bereich war es für die OrTra an der Zeit, ihre Website neu zu gestalten, auf den neusten technologischen Stand zu bringen und auf die Bedürfnisse ihrer Nutzer-innen einzugehen, die diese auf verschiedenen Medien konsultieren. Es ging aber auch darum, die Website auf die verschiedenen Profile ihrer Nutzer-innen anzupassen, damit alle in wenigen Klicks die gewünschten Informationen finden.



Bei der Startseite dienten die für das Forum der Berufe Start! entwickelten Seiten als Vorbild. Sie übernimmt die Schlüsselwörter zur Bezeichnung der Berufe in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie medizinische Praxisassistenten.

Es wurden drei Hauptzugänge festgelegt: eine direkte Verknüpfung mit unserer Datenbank OdAOrg, ein Zugang zu den verschiedenen beruflichen Grundbildungen sowie zur Weiterbildung der Ausbilder-innen in den Lehrbetrieben.



Beim Herunterscrollen finden die Nutzer-innen eine Rubrik "Aktuelles" mit jeweils zwei Verweisen. Mit einem Klick gelangt man zu weiteren Informationen, die sich auf aktuelle Themen der OrTra, aber auch unserer Partner beziehen.

Verbesserungs- oder Korrekturvorschläge, damit die Website für jede-n Nutzer-in so aktuell und funktional wie möglich gestaltet werden kann, sind willkommen.

## **Bericht der Chefexpertinnen – Prüfungssession 2018**

### **Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ**

*Die kantonalen Ergebnisse der Prüfungssession 2018 entsprechen sowohl im Bereich der Berufskennntnisse (kantonale Durchschnittsnote 4.2) als auch im Bereich der praktischen Arbeit (kantonale Durchschnittsnote 5.2) genau dem Schweizer Durchschnitt.*

*Laut Marjorie Leyat ist in der französischsprachigen Abteilung die Planung sehr komplex, insbesondere aufgrund der Änderung im Schulplan, bei dem beim beruflichen Unterricht zwei zusätzliche Wochen hinzugekommen sind. Durch die Einschränkungen aufgrund der Durchführung der Prüfungen der Berufsmaturität und der Prüfungen der Fachmittelschule ist es immer schwierig, dass es zu keinen Terminkollisionen kommt, insbesondere wenn gewisse Partner ihre Verfügbarkeit für die Termine, die sie den Chefexpertinnen vorschlagen, nicht überprüfen. Bei den Expert-inn-en waren keine Fehlzeiten zu verzeichnen.*

*Marjorie Leyat und Sonja Stadler haben im Rahmen ihrer Zusammenarbeit auf kantonaler Ebene Unterschiede in der Struktur der eidgenössischen Berufsprüfung zwischen den beiden Sprachregionen festgestellt. Diese Unterschiede werden im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten für die Prüfungssession 2019 beseitigt. Die OrTra organisiert künftig eine jährliche Sitzung für alle Schweizer Chefexpert-inn-en, um die Koordination des Verfahrens und die Harmonisierung der Umsetzung auf nationaler Ebene sicherzustellen. Die Qualität und das Niveau der Fragen entsprechen hingegen vollumfänglich den Anforderungen des Bildungsplans und dieser Art von Qualifikationsverfahren.*

### **Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ**

*Das Qualifikationsverfahren 2018 verlief ohne grössere Vorkommnisse. Die Chefexpertin Susan Biemann hat an mehreren regionalen und nationalen Sitzungen teilgenommen um die diversen Praktiken zu koordinieren.*

*Die schriftliche Prüfung Berufskennntnisse wurde erstmals von der deutschen Sprache in die französische Sprache übersetzt und wir hatten in der deutschen wie auch französischsprachigen Schweiz dieselben Prüfungsfragen. Diese Neuheit hat sich bewährt und erleichterte den Chefexpert-inn-en aus der Romandie die Arbeit, welche dennoch bei einer Lesungssitzung Anpassungen anbringen konnten.*

*Gesamthaft haben 94 Freiburger Kandidat-inn-en die Prüfungen 2018 absolviert, davon 73 Französischsprachige und 21 Deutschsprachige. Leider haben 7 Personen nicht bestanden.*

### **Assistent-In Gesundheit und Soziales EBA**

*Im Qualifikationsverfahren 2018 wurden gesamthaft 24 Kandidat-inn-en vom Amt für Berufsbildung aufgeboten. Dieses Jahr gab es keine deutschsprachigen Kandidaten, welche an den Abschlussprüfungen teilnahmen. Nur ein Misserfolg wurde verzeichnet.*

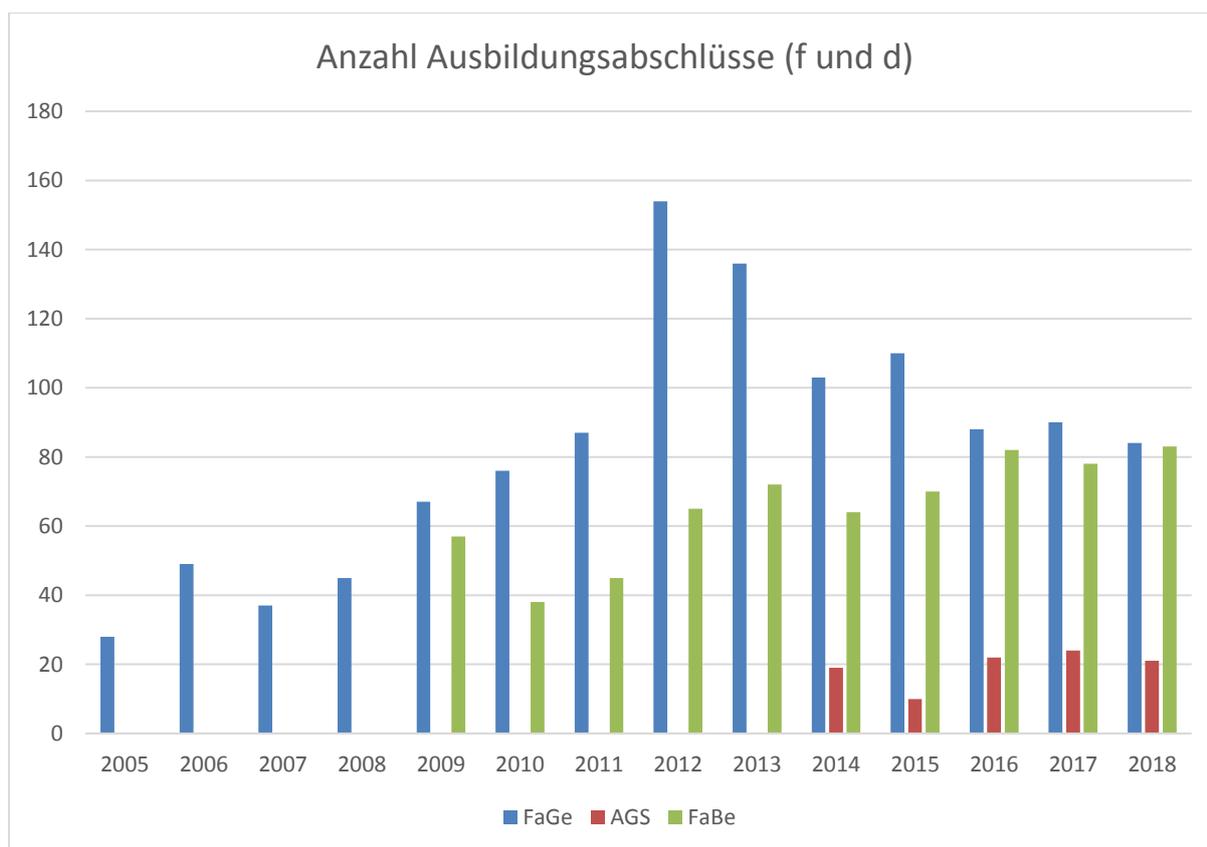
*Die Prüfungsunterlagen haben sich während den Jahren bewährt und es mussten nur kleine, formelle Anpassungen vorgenommen werden. Zu erwähnen ist der reibungslose Ablauf der diversen Prüfungen sowie die qualitativ hohe Arbeit der Expert-inn-en.*

## Zahl der 2018 erteilten EFZ/EBA

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Zahl der erteilten eidgenössischen Titel in den drei Grundbildungen "Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ" (FaGe), "Fachfrau/-mann Betreuung EFZ" (FaBe) und "Assistent-in Gesundheit und Soziales EBA" (AGS).

Die Zahlen umfassen sämtliche Ausbildungstypen für jeden Lehrgang (zwei- oder dreijährige Lehre, verkürzte zweijährige Lehre für Erwachsene, Validierungsverfahren gemäss Art. 32 BBV).

Es ist interessant festzustellen, dass die Zahl der neuen Fachpersonen in den letzten drei Jahren relativ stabil war. Am beliebtesten sind jedoch die dualen Lehrgänge und weniger die Qualifikationsverfahren nach Artikel 32 BBV oder die Validierung des Bildungsleistungen, wie es in den Spitzenzeiten zwischen 2012 und 2015, insbesondere bei den FaGe, der Fall war.



## **Bericht des Verantwortlichen der überbetrieblichen Kurse (üK)**

Die Haupttätigkeit der OrTra bleibt die Organisation der überbetrieblichen Kurse der drei Gesundheit- und sozialen Berufen. Die Anzahl Lernenden sind offiziellen Angaben zum Stichtag vom 15. November 2018 (in Klammern: Zahlen von 2017):

- FaGe 265 (275) Lernende                      Insgesamt 3143 (2853) Lernenden-Tage, davon 506 (506) Deutschsprachige
- FaBe 215 (218) Lernende                      Insgesamt 1643 (1449) Lernenden-Tage, davon 283 (283) für ausserkantonale Lernende
- AGS 49 (46) Lernende                         Insgesamt 569 (592) Lernenden-Tage

Insgesamt haben **529** Lernende (2017: 539) die üK der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg besucht.

**72** Referent-inn-en aus der Praxis waren an den üK beteiligt, davon **20** Deutschsprachige:

- FaGe 51 Referent-inn-en                      davon 9 auch für FaBe oder AGS
- FaBe 20 Referent-inn-en                      davon 6 auch für FaGe oder AGS
- AGS 17 Referent-inn-en                      davon 14 auch für FaGe oder FaBe

Die Liste der Referent-inn-en wird auf der Website der OrTra auf der üK-Seite jeder Ausbildung publiziert.

Die Arbeiten der OrTra im Zusammenhang mit den üK finden das ganze Jahr über statt: Planung, Umsetzung, Korrekturen, Vertretungen, Verschiebungen, Evaluationen, Entwicklungen, Rechnungsstellung usw... die Verwaltung der üK hört nie auf, aber es sind auch genau diese vielfältigen Arbeiten, die diese Tätigkeit spannend machen, da es stets neue Herausforderungen zu bewältigen gibt.



Der neue Stundenplan – 08.00-12.00 Uhr / 13.00-17.00 Uhr – wurde auf Schuljahresbeginn 2018/2019 umgesetzt. Es wäre gelogen, zu sagen, dass alle diesen Entscheidung mit grosser Begeisterung aufgenommen haben. Für die Lernenden ist es schwierig, sich am Ende des Tages (dessen Dauer nun einem Arbeitstag in einer Institution entspricht), noch konzentrieren zu können. Die Referent-inn-en müssen doppelt kreativ und stimulierend sein, um die Motivation und Konzentration aufrechtzuerhalten. Sie setzen alles daran,

dass bis zum Schluss Kompetenzen erworben werden. Die OrTra kann erfreulicherweise auf sehr engagierte Referent-inn-en zählen, die sich auch die Zeit genommen haben, sich selber zu hinterfragen. Die Änderungen hatten zur Folge, dass auch die Öffnungszeiten der Administration angepasst werden mussten.



2018 haben mehrere Personen ihr Mandat niedergelegt oder ihren Wunsch angekündigt, ihr Mandat niederzulegen (freiwillig oder aus gesundheitlichen Gründen). Andere wiederum haben darum gebeten, ihr Engagement zu erhöhen. Mehrere neue Referent-inn-en sind zum Team gestossen.

Anfang 2018 wurden zwei jährliche Informationsveranstaltungen (eine pro Berufsfeld) organisiert, um alle Neuerungen im Zusammenhang mit dem Verein und seiner Entwicklung, seinen Instrumenten und Erwartungen vorzustellen. Es war insbesondere eine gute Gelegenheit, daran zu erinnern, wie wichtig die Weiterbildung für unsere Referent-inn-en ist, sowohl im Rahmen ihrer Haupttätigkeit als auch und vor allem im Zusammenhang mit der Aktualität des Themas, das sie im Rahmen der üK unterrichten.

Sich von der praktischen Erfahrungen im Feld zu inspirieren ist von wesentlicher Bedeutung, es ist jedoch ebenso wichtig, mit der Entwicklung der Praktiken und Bedürfnisse Schritt zu halten. Es wurden mehrere Vorschläge und Ansätze für die Entwicklung der Kurse präsentiert. Als



JOURNAL  
DE LA RECHERCHE  
HAUTE ÉCOLE DE SANTÉ FRIBOURG  
DAS FORSCHUNGSJOURNAL  
HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT FRIBURG



Inspirationsquelle wurde auf die Arbeiten der beiden Hochschulen für Gesundheit und für Sozialarbeit in Freiburg hingewiesen, Dies beispielsweise im Zusammenhang mit den

Forschungszeitschriften oder kostenlosen und gezielten Vorträgen, die im Laufe des Jahres an den Schulen stattfinden.

Im sozialen Bereich werden mehrere Institutionen und/oder spezialisierten Unternehmen besucht, was von den Lernenden ganz besonders geschätzt wird. Zudem wird - je nach Beruf - im Laufe der Ausbildung ein Besuch des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil, der Exma VISION in Oensingen und/oder des Sensoriums in Rüttihubelbad organisiert.



Quelle: [www.ruettihubelbad.ch](http://www.ruettihubelbad.ch)

Über die OdAOrg werden regelmässig Evaluationen mittels einer Online-Befragung der Lernenden durchgeführt, die während den letzten 15 Minuten des betreffenden üK ausgefüllt wird. Zudem statten die Mitglieder der pädagogischen Kommissionen einigen ausgewählten Kursen (gemäss Kriterien wie neuer Kurs, neue-r Referent-in, klärungsbedürftige Evaluation oder Wunsch der Referent-in) einen Besuch ab. Es ist ein Turnus vorgesehen, damit alle Kurse mindestens einmal besucht werden. Das Besuchssystem existierte bereits im sozialen Bereich, 2018 wurde es auch bei den FaGe und AGS eingeführt.

Unabhängig vom angewandten System ist anzumerken, dass der allgemeine Zufriedenheitsgrad mit den von der OrTra angebotenen üK sehr hoch ist. Die Qualität der Kurse wird nicht in Frage gestellt, es gibt jedoch Anmerkungen zur Gebäudeenergiehülle (Raumtemperatur) oder zur Dauer der Kurse. Zudem ermöglicht der Einsitz des Ausbildungsverantwortlichen oder dessen Adjunktin in den beiden vom Amt für Berufsbildung bezeichneten Lehraufsichtskommissionen, an vorderster Front die Eindrücke der Partner bei deren jährlichen Besuchen der Lernenden zu sammeln und bei Bedarf schnell zu reagieren.



*Im Zusammenhang mit der Miete von zusätzlichen Räumlichkeiten in der Cité St-Justin ab dem Schuljahr 2018 konnte ein weiterer Pflegepraxisraum geschaffen werden. Ferner konnten ein Teil der Ausstattung erneuert werden, die der Realität der Infrastrukturen der Institutionen nun besser entspricht.*

*OdaOrg ist nunmehr für den Grossteil der Arbeiten rund um die üK zur Referenz im Alltag geworden, unabhängig von der Funktion im Zusammenhang mit den Kursen: Lernender, Berufsbildner-in im Lehrbetrieb, Ausbildungsverantwortliche-r, Administrator-in im Lehrbetrieb, üK-Referent-in, Abteilungsvorsteher-in der Berufsfachschule oder Mitglied der Administration der OrTra. Alle finden hier in Echtzeit die Informationen, die spezifisch und notwendig für ihre Tätigkeit sind. Der Informationsfluss ist kontinuierlich und extrem schnell. Für die Planung ist OdaOrg unabdingbar geworden. Mehr als 60% der Planung ist automatisiert, mit mehr als 80 verbindlichen Regeln im Hintergrund, zumal die Raumbelegung hoch ist. Im Schuljahr 2018-2019 gibt es nur vier Tage, an denen keine üK stattfinden (ohne Schulferien).*

*Das üK-Programm des zweiten FaGe-Lehrjahres wurde hinsichtlich seiner Umsetzung an die Anforderungen der Verordnung 2017 und des zugehörigen Bildungsplans angepasst. Zudem wurde ein neues verkürztes Ausbildungsangebot für Erwachsene (ein kantonales Projekt basierend auf der Arbeit der Oda Gesundheit Bern in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit und validiert durch das Amt für Berufsbildung) erfolgreich eingeführt. Die Deutschsprachigen verfügen über ein identisches Angebot im Kanton Bern.*

*Im sozialen Bereich war für die Einführung von üK für die deutschsprachigen Fachfrauen/-männer Betreuung EFZ der Fachrichtung Kinderbetreuung (aktuell der Oda Soziales Zürich anvertraut) für das Schuljahr 2019 eine frühzeitige Vorbereitung notwendig, dies trotz des bei den Französischsprachigen bereits vorhandenen Know-hows. Fünf neue Referentinnen werden für die pro Ausbildungsjahr etwa erwarteten 15 Lernenden angestellt. Dank den neuen seit dem Schuljahr 2018 zusätzlichen gemieteten Räumlichkeiten verfügt der FaBe-Bereich über geeignetere und multifunktionalere Räume in der Cité St-Justin. Sämtliche üK konnten an diesen Standort überführt werden.*



*Die Arbeiten für die Einführung der üK der medizinischen Praxisassistent-innen EFZ, die die OrTra ab dem Schuljahr 2019 übernehmen wird, haben bereits 2018 begonnen. Es wurde eine Arbeitsgruppe mit den verschiedenen Partnern (namentlich die Ärztesgesellschaft des Kantons Freiburg SMCF und die Association romande des assistantés médicales ARAM) und der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit ESSG (Koordination mit dem berufskundlichen Unterricht) gebildet. Die Lehraufträge werden 2019 vergeben, es sind einige Synergien mit den gegenwärtigen Referent-inn-en des Gesundheitsbereichs möglich. Voraussichtlich werden zwischen zehn und zwanzig Lernende die üK in der Cité St-Justin in den neuen Räumlichkeiten im Untereerdgeschoss des neuen Flügels unter der Leitung der OrTra besuchen. Die Lernenden werden hier praktische Kurse in Röntgen, Labor*

*und Konsultationsassistenten absolvieren. Die gesamte Infrastruktur muss bis im Sommer 2019 installiert werden.*

*Abschliessend möchte ich mich als Mitglied der Geschäftsleitung und als Ausbildungsverantwortlicher für die üK sämtlichen Referent-inn-en für die Qualität ihrer Arbeit, ihre Loyalität – einige Personen sind der OrTra bereits seit zehn Jahren treu – und ihre Flexibilität bedanken. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Administration, aber auch mit den anderen Referent-inn-en, insbesondere im Rahmen des Co-Teaching sowie mit den Lehrbetrieben/Institutionen, die sie gemeinsam mit den Lernenden willkommen heissen, gestaltete sich sehr angenehm.*

*Dominique Vogler, Ausbildungsverantwortlicher*



## **Weiterbildung Berufsbildner-innen**

*Die OrTra setzt weiterhin auf die Weiterbildung der Berufsbildner-innen in Lehrbetrieben, weil sie überzeugt ist, dass diese nachweislich zur Qualität der Ausbildung und der Betreuung der Lernenden am Arbeitsplatz und der Lehre im Allgemeinen beiträgt. Die Koordination mit den anderen Ausbildungsstandorten wird zudem häufig gestärkt, wenn die Berufsbildner-innen das Bildungssystem, in dem sie tätig sind, kennen und ein Bewusstsein dafür entwickeln.*

*Im Jahr 2018 mussten jedoch mehrere Kurse aufgrund mangelnder Anmeldungen und mangelnder Planung, die den organisatorischen Gegebenheiten der Institutionen (namentlich eine Überbelastung im Winter) nicht entsprach, annulliert werden. Die Planung 2019 berücksichtigt diese Faktoren.*

*Es wurden mehrere Neuerungen angeboten, von denen einige nicht von Erfolg gekrönt waren. Im Herbst 2018 fand jedoch an zwei Halbtagen eine erste Weiterbildungsrunde zur Umsetzung der begleitenden Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes für minderjährige Arbeitnehmende (Anhang 2 jedes Bildungsplans) statt, die von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde. Sie ermöglicht ein besseres Verständnis der Unterlagen, einen Austausch über die guten Praktiken und eine Präsentation konkreter Situationen. Die gefährlichen Arbeiten verstecken sich mitunter dort, wo man nicht mit ihnen rechnet und es ist wichtig, die jungen Arbeitnehmenden gut davor zu schützen. In den meisten Fällen betreffen diese Schutzmassnahmen alle Fachleute. Das praktische Fachwissen der Referentin, Sandra Hänggeli, Pflegefachfrau, Spezialistin für Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Inspektorin beim Arbeitsinspektorat des Amtes für den Arbeitsmarkt ist die grösste Stärke dieses Angebots. Für 2019 ist eine zweite Weiterbildungsrunde geplant.*

*Die Schulungen zum Tool „ePak Gesundheit“ – das für die Betreuung der Lernenden bei den FaGe und den AGS und insbesondere für die halbjährliche Kompetenzkontrolle verwendet wird – waren sehr beliebt, zumal seine Verwendung für die FaGe ab dem Schuljahr 2018 obligatorisch ist. Diese halbtägigen Demonstrations- und Übungstage in einer Testumgebung helfen, den Aufbau des Programms und sein Potenzial zu verstehen, um die Betreuung der Lernenden in den Lehrbetrieben besser organisieren zu können.*

*Die Kurse 2018 in einigen Zahlen:*

- 16 bestätigte Kurse (2017: 11), davon 13 (9) auf Französisch und 3 (2) auf Deutsch
- Anzahl Teilnehmende: 213 Personen (2017: 166)
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs: 13.3 Personen (2017: 15.09)
- Art der Kurse
  - Kurs "6. Tag" pro Beruf – zusätzlicher Kurs zur kantonalen Ausbildung zur Berufsbildnerin / zum Berufsbildner im Lehrbetrieb
  - Kurs "Ausbildungsteams entwickeln"
  - Kurs "ePak Gesundheit"
  - Kurs "Gefährlichen Arbeiten"

## **Externe Zusammenarbeiten / Repräsentationen Kommissionen und Arbeitsgruppen**

*Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg nutzt die in den vergangenen Jahren gestellten Meilensteine, indem sie auf verschiedenen Ebenen (Kanton, Region, Schweiz) zusammenarbeitet.*

*Sie wird regelmässig von den Dachorganisationen für verschiedene Stellungnahmen oder für die Teilnahme an der Förderung der Berufe angefragt. In diesem Zusammenhang wird Christèle Schmutz, Mitarbeiterin des Gesundheitsnetzes Saane, in der neuen Broschüre zur Präsentation des Berufs Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (übersetzt und gesamtschweizerisch herausgegeben vom Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung – SDBB) von ihrer Tätigkeit berichten. Dabei wurde sie von ihrer Ausbilderin Géraldine Magnin unterstützt, die zudem Mitglied der ständigen Kommission Gesundheit ist.*

*Anlässlich der SwissSkills 2018 in Bern hat das HFR auf Vorschlag von Julia Chardonens, Vertreterin des HFR in der ständigen Kommission Gesundheit, die Unterstützung seiner Mitarbeiterin (FaGe) Sophie Buchs als Inspiration Guide für den Stand der OdASanté angeboten.*

*Dank der Zusammenarbeit mit Véronique Castella und Rose-Marie Demierre als Delegierte der Vereinigung freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA) in unseren verschiedenen Kommissionen konnte im Rahmen der jährlichen Tagungen der Animationsabteilungen ein wichtiger Aspekt der Zusammenarbeit für die OrTra im Zusammenhang mit der Ausbildung der Fachfrauen/-männer Betreuung EFZ (FaBe) festgelegt werden.*

*Der Geschäftsleiter trifft sich regelmässig mit seinen Kolleginnen und Kollegen (einschliesslich Tessin) der Westschweiz, um Erfahrungen in Bezug auf die Verwaltung auszutauschen und Projekte zu präsentieren. Im Rahmen dieser Arbeit geht es auch darum, die Herausforderungen der Westschweiz im Rahmen der Fragen rund um die Entwicklung der Berufe auf nationaler Ebene zu berücksichtigen. Die OrTra Latine hat damit ihre volle Berechtigung.*

*Der Kanton Freiburg hat aufgrund seiner Zweisprachigkeit auf Bundesebene eine doppelte Aufgabe zu erfüllen. Er nimmt daher auch an den Treffen der Deutschschweizer OrTras Soziales (VOdAS) und an den verschiedenen nationalen Sitzungen wie beispielsweise der Umsetzungskommission der OdASanté teil. Zudem nehmen die Chefexpertinnen FaGe, FaBe und AGS diesen Aspekt sehr ernst und verteidigen nachdrücklich die Grundsätze der Harmonisierung zwischen den Sprachregionen, insbesondere was die Fragen der Qualifikation der künftigen Berufsleute anbelangt.*

*Im sozialen Bereich haben wir das Glück, dass zwei Vertreterinnen der OrTra, Katrin Jeckelmann und Dominique Vogler, an der Revision der FaBe-Verordnung und des Bildungsplans beteiligt sind.*

*Im Bereich der medizinischen Praxisassistenten ermöglichen es die Sitzungen der Delegierten der Association romande des assistant·es médicaux (ARAM) mit dem Geschäftsleiter, den Fokus auf die spezifischen Bedürfnisse dieses Berufs zu legen und die künftige Ausbildung in diesem Beruf ab 2019 im Kanton vorzubereiten.*

*Ohne direkten Bezug zu einer Kommission, jedoch von entscheidender Bedeutung für den reibungslosen Ablauf der Tätigkeiten der OrTra gilt es, die angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung und der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit in diesem Bericht zu erwähnen.*

In den Augen des Vorstands und der Geschäftsleitung der OrTra Freiburg ist es wichtig, diejenigen Personen zu ernennen, die sich das ganze Jahr über dafür einsetzen, die OrTra zu repräsentieren oder zu unterstützen, sei dies persönlich oder für einen Arbeitgeber oder einen Verein.

Nachstehend finden Sie eine Liste der verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie ihrer Mitglieder im Jahr 2018:

Gruppe / Kommission	Freq.	Verantwortlich e Organisation	Vertretungsart	Vertreter/-In OrTra
Comité OdASanté	4x/Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Hubert Schaller
Comité FondsSocial	6x/Jahr	FondsSocial	OrTra Latine	Hubert Schaller
OrTra Latine – Conférence des président-e-s	2x/Jahr	OrTra Latine	OrTra Fribourg	Hubert Schaller
OrTra Latine – Conférence des directeur/-trice-s	3x/Jahr	OrTra Latine	OrTra Fribourg	Christophe Monney
Association suisse des OrTra sociales (VOdAS)	2x/Jahr	VOdAS	OrTra Latine	Christophe Monney
GT procédure de qualification - TPI ASA AFP	1x/Jahr	OdASanté et SavoirSocial	OrTra Fribourg	Susan Biemann
GT procédure de qualification CP ASSC CFC	2x/Jahr	OdASanté	OrTra Fribourg	Marjorie Layat
Commission suisse pour le développement professionnel et la qualité de la formation ASE CFC	2x/Jahr	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler
GT Coordinateurs CIE romands	2x/Jahr	OrTra Latine	OrTra Fribourg	Dominique Vogler Katrin Jeckelmann
Sous-groupe de travail – révision ASE	4x/Jahr	SavoirSocial	OrTra Latine	Katrin Jeckelmann
RKK – Regional-kurskommission Süd-West (üK)	2x/Jahr	OdA Soziale ZH – OdA Soziales BE	OrTra Fribourg	Dominique Vogler Anne-Christine Rohrbach
Groupe ePak santé	2x/Jahr	-	OrTra Fribourg	Christophe Monney Dominique Vogler
Groupe de pilotage Rapatriement AM CFC	4x/Jahr	Service de la formation professionnelle FR	OrTra Fribourg	Christophe Monney
Groupe de travail Rapatriement AM CFC – üK/BU	4x/Jahr	Service de la formation professionnelle FR	OrTra Fribourg	Dominique Vogler
Groupe de pilotage Et commission d'examen formations EPD ES HFR	2x/Jahr	Hôpital fribourgeois (HFR)	OrTra Fribourg et Latine	Christophe Monney
Commission PEC EPD ES AIU	2x/Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Virginie Riesenmey (HFR)

Ständige Kommission "Gesundheit"			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Julia Chardonens	Mitglied	Freiburger Spital	
Carmen Ameijeiras	Mitglied	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit	
Muriel Rotzetter	Mitglied	Interkantonales Spital der Broye	
Valentine Roulin	Mitglied	Clinique Générale	
Géraldine Magnin	Mitglied	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Begoña Vieitez	Mitglied	Vereinigung Freiburgerischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Jasmin Javet	Mitglied	Vereinigung Freiburgerischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Bernadette Renaut	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -Männer SBK	
Pascale Zbinden	Mitglied	Freiburgisches Rotes Kreuz	
Sonja Stadler	Mitglied	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Marysa Blattmann	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Gesundheit FaGe	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales - Gesundheit	
Nathalie Oberson	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales - Gesundheit	
Jacques Mondoux	Ständiger Gast	Hochschule für Gesundheit Freiburg	
Sandra Peissard	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Ständige Kommission « Soziales »			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Mario Seebacher	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	Seit Juni 2018
Bojan Seewer	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Rose-Marie Demierre	Mitglied	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Annette Wicht	Mitglied	Freiburger Krippenverband	
Silvia Ackermann	Mitglied	Freiburger Krippenverband	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit	
Frédérique Plasschaert	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit	
Olivier Grand	Ständiger Gast	Hochschule Freiburg für Soziale Arbeit	Bis August 2018
Geneviève Piérart	Ständiger Gast	Hochschule Freiburg für Soziale Arbeit	Seit September 2018
Marinella Cappelli	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nicole Brack	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Ständige Kommission « Medizinische Praxisassistentinnen »			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Magali Staudenmann	Mitglied	Association Romande des Assistantes médicales	

Pädagogische Kommission ÜK FaGe		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit	
Jasmin Javet	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Begoña Vieitez	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Géraldine Magnin	Spitex Verband Freiburg (SVF-AFAS)	
Daniela Schneider	Freiburger Spital	
Claudine Certantola	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK FaBe		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Isabelle Rossier	Freiburger Krippenverband	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Didier Oberson	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Anne-Sarah Rinaldo	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales	
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Pädagogische Kommission ÜK AGS		
Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit	
Marie-Elisa Burckhardt-Morard	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Danielle Aubord Levionnois	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit	
Delphine Sonney	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	Bis August 2018
Véronique Castella	Vereinigung Freiburgischer Alterseinrichtungen (VFA-AFIPA)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

Arbeitsgruppe « Verkürzte Ausbildung FaGe »		
<i>Name</i>	<i>Organisation</i>	<i>Beitritt/Austritt</i>
<i>Christophe Monney</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	
<i>Teresa Remexido</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit und Soziales</i>	
<i>Nathalie Oberson</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit und Soziales</i>	
<i>Alexandre Etienne</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit und Soziales</i>	
<i>Begoña Vieitez</i>	<i>Vertreterin Pflegeheime für betagte Personen</i>	
<i>Pascale Zbinden</i>	<i>Freiburgisches Rotes Kreuz</i>	
<i>Colette Marchand</i>	<i>Amt für Berufsbildung</i>	
<i>Geraldine Magnin</i>	<i>Vertreterin Spitex</i>	
<i>Daniela Schneider</i>	<i>Vertreterin der Spitäler</i>	
<i>Dominique Vogler</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	

Arbeitsgruppe « Reflexion FaBe »		
<i>Name</i>	<i>Organisation</i>	<i>Beitritt/Austritt</i>
<i>Jean-Marc Fonjallaz</i>	<i>Enkidu conseil Sàrl</i>	
<i>Susan Biemann</i>	<i>Chefexpertin FaBe</i>	
<i>Christine Morel</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit und Soziales</i>	
<i>Valérie Portner</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit und Soziales</i>	
<i>Walter Kurz</i>	<i>Berufsfachschule Gesundheit und Soziales</i>	
<i>Marie-Gabrielle Dessibourg</i>	<i>Vertreterin Behindertenbetreuungsbereich (franz.)</i>	
<i>Stéphanie Aerschmann</i>	<i>Vertreterin Behindertenbetreuungsbereich (deutsch)</i>	
<i>Marieta Clavien</i>	<i>Vertreterin Kinderbetreuungsbereich</i>	
<i>Véronique Castella</i>	<i>Vertreterin Betagtenbetreuungsbereich</i>	
<i>Christophe Monney</i>	<i>OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg</i>	



	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 18</b>	<b>Rechnung 2017</b>
<b>Mietkosten</b>			
Mieten	27'914.65	28'500.00	26'878.85
	<b>27'914.65</b>	<b>28'500.00</b>	<b>26'878.85</b>
<b>Kosten überbetriebliche Kurs (üK)</b>			
Externe Lehrbeauftragte (Institutionen)	53'252.50	52'000.00	52'515.00
Weiterbildung Lehrbeauftragte üK	214.55	2'000.00	1'560.55
Verwaltungskosten / Kursmaterial üK	19'076.50	20'000.00	16'854.20
Reise- und Verpflegungskosten, Spesen	20'223.50	22'000.00	23'074.05
Kosten ausserkantonale üK	4'539.00	0.00	0.00
Räumlichkeiten, Elektrizität	269.95	500.00	207.00
Material und verschiedene Kosten üK	9'465.95	12'000.00	5'904.50
Unterhalt Mobiliar und Geräte	7'739.00	1'000.00	1'571.90
	<b>114'780.95</b>	<b>109'500.00</b>	<b>101'687.20</b>
<b>Forschung und Entwicklung</b>			
Studie Personalbedarf	0.00	0.00	28'198.15
Abbuchung Fonds "Studie Personalbedarf"	0.00	0.00	-28'198.15
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorstand und Kommissionen</b>			
Kosten Vorstand und GV	1'993.65	3'000.00	2'377.50
Sitzungsgelder	11'051.40	10'000.00	13'510.00
	<b>13'045.05</b>	<b>13'000.00</b>	<b>15'887.50</b>
<b>Geschäftsstelle und Buchhaltung</b>			
Porto und Büromaterial	11'253.20	13'000.00	13'375.05
Telefon und Kommunikation	4'216.50	4'000.00	5'396.80
Versicherungen	3'490.05	3'000.00	2'646.80
Internetseite, Informatik	44'250.60	13'500.00	22'802.80
Kosten ePak			4'516.20
Kosten Software OdaOrg			71'085.60
Abbuchung Rückstellung für Software OdaOrg			-12'544.00
Abbuchung Fonds "Förderung der dualen Ausbildung"			-5'436.10
Abbuchung Fonds "üK"			-19'563.90
Abbuchung freie Reserven			-33'541.60
Kosten Qualitätssicherung	0.00	5'500.00	0.00
Abbuchung Rückstellung für Qualitätssicherung	0.00	0.00	0.00
Leasing Fotokopierer	4'435.45	5'000.00	4'134.00
Buchhaltung	4'585.55	5'000.00	2'176.20
Übersetzung	4'543.60	5'000.00	3'875.85
Diverse Kosten	426.25	500.00	191.15
	<b>77'201.20</b>	<b>54'500.00</b>	<b>59'114.85</b>

	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 18</b>	<b>Rechnung 2017</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Reise- und Repräsentationskosten	4'174.10	7'000.00	5'668.30
Forum der Berufe START, Infoabend	6'392.75	0.00	47'987.70
Abbuchung Fonds "Berufsmarketing-/förderung"	0.00	0.00	-47'987.70
Newsletter, verschiedene Präsentationen	0.00	2'000.00	0.00
Beiträge und Mitgliedschaften	3'450.00	3'500.00	3'450.00
	<b>14'016.85</b>	<b>12'500.00</b>	<b>9'118.30</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'195'709.45</b>	<b>1'118'500.00</b>	<b>1'106'674.80</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'210'998.10</b>	<b>1'120'500.00</b>	<b>1'100'689.10</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-1'195'709.45</b>	<b>-1'118'500.00</b>	<b>-1'106'674.80</b>
<b>Zwischenresultat</b>	<b>15'288.65</b>	<b>2'000</b>	<b>-5'985.70</b>
./. Amortisation Ausstattung üK	-5'373.75	0.00	-152.00
./. Amortisation Mobiliar	-1'052.90	0.00	-251.05
./. Amortisation Informatikmaterial	-9'288.55	-1'500.00	-43.25
Guthabenzinsen	0.00	0.00	0.00
Weitere Einnahmen	990.90	0.00	468.25
Bankspesen	-337.45	-500.00	-412.05
./. Rückstellung für Kostenstellen-Buchhaltung	0.00	0.00	0.00
./. Beitrag Fonds "Berufsmarketing/-förderung"	0.00	0.00	0.00
./. Beitrag Fonds "üK"	0.00	0.00	0.00
./. Beitrag Fonds "Studie Personalbedarf"	0.00	0.00	0.00
./. Beitrag an freie Reserven	0.00	0.00	0.00
<b>Einnahmen (+) bzw. Ausgabenüberschuss (-)</b>	<b>226.90</b>	<b>0.00</b>	<b>-6'375.80</b>

**Bilanz am 31.12.2018**

**Aktiven**

**Umlaufvermögen**

Liquide Mittel  
 Forderungen aus Leistungen  
 Andere Forderungen  
 Transitorische Aktiven

**Anlagevermögen**

Mobiliar und Ausstattung  
 ./ Tilgungsfonds LORO  
 Informatik

**Total Aktiven**

**Passiven**

**Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital**

Schulden aus Leistungen  
 Transitorische Passiven  
 Kurzfristige Rückstellungen  
 Weitere kurzfristige Schulden

**Fondskapital**

Fonds "Förderung der dualen Ausbildung"  
 Fonds "Berufsmarketing und -förderung"  
 Fonds "üK"  
 Fonds "Studie Personalbedarf"

**Eigenkapital**

Gewinnvortrag  
 Gewinn  
 Freie Reserven

**Total Passiven**

	Bilanz 2018	Bilanz 2017
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Liquide Mittel	262'578.80	191'401.00
Forderungen aus Leistungen	33'060.70	70'185.75
Andere Forderungen	28.95	28.95
Transitorische Aktiven	107'205.45	88'741.10
	<b>402'873.90</b>	<b>350'356.80</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobiliar und Ausstattung	51'102.00	36'002.00
./ Tilgungsfonds LORO	-30'000.00	-30'000.00
Informatik	8'001.00	8'001.00
	<b>29'103.00</b>	<b>14'003.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>431'976.90</b>	<b>364'359.80</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital</b>		
Schulden aus Leistungen	13'726.20	19'659.20
Transitorische Passiven	80'418.00	8'341.65
Kurzfristige Rückstellungen	25'311.85	24'065.00
Weitere kurzfristige Schulden	0.00	0.00
	<b>94'144.20</b>	<b>52'065.85</b>
<b>Fondskapital</b>		
Fonds "Förderung der dualen Ausbildung"		
Fonds "Berufsmarketing und -förderung"	69'512.30	69'512.30
Fonds "üK"	45'936.10	45'936.10
Fonds "Studie Personalbedarf"	38'120.45	38'120.45
	<b>153'568.85</b>	<b>153'568.85</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gewinnvortrag	13'266.70	19'642.50
Gewinn	226.90	-6'375.80
Freie Reserven	145'458.40	145'458.40
	<b>158'952.00</b>	<b>158'725.10</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>431'976.90</b>	<b>364'359.80</b>